

# Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom Dienstag, 28. Juni 2016  
19.45 Uhr bis 20.10 Uhr  
Revue / Erikaweg 1

---

Gemeindepräsident Hector Herzig begrüsst 14 Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer. Zudem begrüsst er die Ehrenbürger Casimir Wyser und Adolf Schneider sowie von der Presse Beat Ermel, der für die Volksstimme schreibt.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

## **1. Traktandum: Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung**

---

Die Beschlüsse des Protokolls der Bürgergemeinde Langenbruck vom 17. Dezember 2015 waren im Schaukasten der Gemeindeverwaltung oder konnten auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Zum Protokoll wird kein Wortbegehren gestellt.

Gemeindepräsident Hector Herzig lässt abstimmen.

- **Das Protokoll vom 17. Dezember 2015 wird mit einer Enthaltung genehmigt**

## **2. Traktandum: Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2015**

---

Die Rechnung 2015 der Bürgergemeinde Langenbruck sieht wie folgt aus: Aufwand CHF 135'661.05 und Ertrag CHF 174'748.65. Der Einnahmenüberschuss für das Jahr 2015 beträgt somit CHF 39'087.60.00. Nach den Ausführungen und Erklärungen über die Ertragsüberschüsse der vergangenen 4 Jahre gibt GP Hector Herzig der Versammlung das Wort.

Nachdem kein Wortbegehren verlangt wird, lässt Gemeindepräsident Hector Herzig über die Rechnung 2015 abstimmen.

- **Einstimmig wird die Rechnung 2015 der Bürgergemeinde Langenbruck genehmigt**

### **3. Traktandum: Gründung einer Oskar Bider-Stiftung und Einbringung eines Startkapitals mittels eines Kredites von CHF 25'000.00**

---

Hector Herzig erläutert, dass an der letzten Versammlung der Beschluss zur Gründung der Oskar Bider-Stiftung zurückgestellt wurde, weil noch nicht alle Details bekannt waren und die Stiftungs-Urkunde nicht vorgelegen ist. Nun sind diese Unterlagen ausgearbeitet. Er erläutert den Zweck der Stiftung, nämlich das Sammelgut von Gegenständen, das in direktem Zusammenhang mit dem Flugpionier Oskar Bider und seiner Schwester Leny steht und bei privaten Personen in der ganzen Schweiz verstreut ist, in diese Stiftung einzubringen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Sammlung zusammengeführt werden muss und zwingend nach Langenbruck gehört. Auch bei einem allfälligen Scheitern der Verlegung des Bider-Hangars nach Langenbruck, wird diese Stiftung weiter bestehen bleiben. Die Stiftungsurkunde war auf unserer Webseite [www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch) einsehbar und in der Juni-Ausgabe in der Dorfzytg publiziert.

#### **Diskussion:**

**Adolf Schneider** - Sind die Besitzer der Exponate bereit, diese auch abzutreten? GP H. Herzig bejaht diese Frage. Viele warten auf den Entscheid der Gründung und sind dann bereit, ihre Exponate entweder gratis oder zu einem symbolischen Preis der Stiftung zu übergeben.

**Margrit Schneider** - Sind auch Leihgaben vorgesehen? GP H. Herzig bestätigt, dass Leihgaben auch vorgesehen sind.

**Sibylle Obrecht** will wissen, wer in den Stiftungsrat gewählt und wie diese Personen ausgewählt werden. GP H. Herzig antwortet, dass bis zur nächsten Versammlung die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Personen zur Wahl vorgestellt werden.

**Klaus Moser** will wissen was passiert, wenn diese Einlage von CHF 25'000.00 aufgebraucht ist. GP H. Herzig antwortet, dass dann der Stiftungsrat Gelder akquirieren muss. Es ist nicht vorgesehen, dass die Bürgergemeinde Geld nachschieszen muss.

**Marliese Kronenberg** – Wo werden diese Exponate gelagert? GP H. Herzig erklärt, dass dies zu Beginn im Archiv der Gemeinde sein wird. Dort hat es noch Platz und die Räumlichkeiten sind trocken.

**Adolf Schneider** erklärt, dass die Stiftungsurkunde sehr gut abgefasst ist und er es wichtig findet, dass diese Exponate für immer nach Langenbruck zurückkommen. Er ist überzeugt, dass dies eine Bereicherung fürs Dorf ist. Auch ein Bider-Museum wäre für die Schweiz eine gute Sache. Er schlägt sogar vor, postum die Geschwister Bider als Ehrenbürger zu ernennen. Er ermuntert die Anwesenden dieser Gründung und der Einlage zuzustimmen.

Nachdem es keine weiteren Wortbegehren gibt, lässt GP H. Herzig abstimmen.



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

- Die Versammlung stimmt der Gründung der Oskar Bider Stiftung und der Einbringung eines Kapitals von CHF 25'000.00 zu Lasten der Bürgergemeinde mit einer Gegenstimme zu.

#### 4. Traktandum: Verschiedenes

---

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Somit schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung um 20.10 Uhr

---

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter